

**Deutschland-Trostberg: Dienstleistungen von Ingenieurbüros**  
**OJ S 60/2023 24/03/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trostberg  
Postanschrift: Hauptstraße 24  
Ort: Trostberg  
NUTS-Code: DE21M Traunstein  
Postleitzahl: 83308  
Land: Deutschland  
E-Mail: [alexander.heide@trostberg.de](mailto:alexander.heide@trostberg.de)  
Telefon: +49 8621801156  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.trostberg.de](http://www.trostberg.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Heinrich-Braun-Grund- und Mittelschule Trostberg - Erweiterung Bauteil F - Technische Ausrüstung  
Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI 2021 mit den Anlagengruppen 1 bis 8 für die Heinrich-Braun-Grund- und Mittelschule in Trostberg an der Alz für die Erweiterung Bauteil F

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2. Beschreibung**

## **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

## **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21M Traunstein

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

## **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Stadt Trostberg plant einen Erweiterungsbau zum Bauteil F der Heinrich-Braun-Grund- und Mittelschule. Die Heinrich-Braun-Grund- und Mittelschule liegt mitten in Trostberg in unmittelbarer Nähe zur Alz an der Heinrich-Braun-Straße. Die ursprünglichen Schulgebäude sind aus dem Jahr 1960, bereits seit Ende der 1990er Jahre werden die Bestandsgebäude saniert. Das zur Zeit mit der Sanierung beauftragte Architekturbüro hat im Rahmen einer Voruntersuchung ermittelt, dass der Abbruch des Bauteils G und Ersatz mit einem Erweiterungsbau zum Bauteil F voraussichtlich günstiger ist, als andere untersuchte Lösungen. Der Neubau der Erweiterung zum Bauteil F ist daher Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Beauftragung erfolgt direkt im Anschluss an das Verhandlungsverfahren. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 im Leistungsbild Leistungsbild "Technische Ausrüstung § 55 HOAI 2021 mit den Anlagengruppen 1 bis 8 beauftragt. Im weiteren werden voraussichtlich die Leistungsphasen 3 bis 9 beauftragt. Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme der Kostengruppen 100 bis 700 werden derzeit mit etwa 7,6 Mio. € geschätzt. Die prognostizierten Anrechenbaren Kosten (KG 400) des Leistungsbilds sind mit 2,055 Mio. € (netto) angesetzt. Die Beauftragung der Leistungsstufe 1 soll gegen Jahresende 2022 erfolgen. Der Antrag auf Baugenehmigung soll spätestens im Sommer 2023 eingereicht werden. Der Baubeginn soll im Sommer 2024, der Abschluss der Maßnahme Ende 2025 erfolgen.

## **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1 -2 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht.; Besondere Leistungen nach Bedarf.

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8.**

## **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 189-534498](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

#### **V.1. Information über die Nichtvergabe**

##### **Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben**

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

20/03/2023

